

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Drama, Thriller, Prädikat **besonders wertvoll**

Detroit

Sommer 1967 in Detroit. Immer stärker leidet die afroamerikanische Bevölkerung unter den rassistisch geprägten Anfeindungen, die ihr auch durch die Polizei entgegengebracht wird. Als bei einer Razzia eines Nachts eine Gruppe Afroamerikaner festgenommen wird, eskaliert die Situation, Steine fliegen. Noch versuchen Polizei und Gouverneur, die Situation zu beruhigen. Doch nach wenigen Stunden regiert das Chaos. Der Musiker Larry und sein bester Freund Fred merken, wie heikel die Lage ist und begeben sich in ein nahegelegenes Motel. Dann betritt die Polizei auf der Suche nach einem vermeintlichen Heckenschützen das Motel. Und wie für viele in der Stadt geht es nun auch für Larry und Fred nur noch darum, diese Nacht irgendwie zu überleben.

Die Rassenunruhen im Jahr 1967 gehören mit über 40 Toten und fast 1200 Verletzten zu den brutalsten Unruhen in der US-Geschichte. Regisseurin Kathryn Bigelow und Drehbuchautor Mark Boal erzählen in DETROIT auf ergreifende Weise die Geschichte dieser Unruhen anhand der Vorkommnisse im Algier Motel am 25. Juli 1967, als drei afroamerikanische Männer von der Polizei erschossen und viele andere brutal misshandelt wurden.

DETROIT erzählt seine Geschichte mit atemloser Spannung, die dank der dokumentarisch anmutenden Inszenierung auch für den Zuschauer keine Distanz zum Geschehen erlaubt. Bigelow gelingt es, einen ungeschminkten Blick auf ein Ereignis in der Vergangenheit zu werfen und gleichzeitig auf eine unbequeme Wahrheit im Hier und Jetzt aufmerksam zu machen. Denn das Ereignis selbst ist Geschichte. Die unterprivilegierte Situation der afroamerikanischen Bevölkerung jedoch ist noch heute Teil der US-Gegenwart. Das macht Kathryn Bigelows DETROIT nicht nur zu einem filmisch beeindruckenden, sondern auch zu einem politisch wichtigen Film.



Drama, Thriller
USA 2017

Regie: Kathryn Bigelow

Darsteller: John Boyega,
Will Poulter,
Algee Smith u.a.

Länge: 144 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.